

**Sebastian Schmitter**

# **Basis, Wahrnehmung und Konsequenz**

**Zur literarischen Präsenz des Melancholischen  
in den Schriften von  
Hugo von Hofmannsthal und Robert Musil**

**Königshausen & Neumann**

## INHALT:

|   |           |
|---|-----------|
| Siglenverzeichnis   |           |
| Vorwort   | 10        |
| Prolog  | 11        |
| <b>I Der Generierungsprozeß einer Idee als Basis für eine literarische Konstellation des Melancholischen</b>  | <b>24</b> |
| 1 <i>Melancholie im Rahmen einer Sehnsucht nach dem Leben bei Hugo von Hofmannsthal</i>   | 24        |
| 1.1 Die literarische Präsenz des Melancholischen und die Jahrhundertwende   | 24        |
| 1.2 Die Spannweite melancholischer Sehnsucht: Vom direkten Verlangen zur Imagination eines Unbestimmten   | 31        |
| 1.3 Sehnsucht und Melancholie im Wechselverhältnis zum Leben und Tod  | 35        |
| 1.4 Kunst im Zeichen der Sehnsucht nach dem Leben und nach dem Absoluten sowie der Kontext einsamkeitsorientierter Unbestimmtheit                         | 42        |
| 1.5 Der Einheitsgedanke der Sehnsucht und die Gefahr eines melancholischen Bewußtseins der Leere  | 51        |
| 1.6 Die Sehnsucht nach der Ganzheit des Lebens und die Relation zum Mythos, zum Absoluten und zur Melancholie der Einsamkeit                              | 56        |
| 1.7 Die Pluralität der Sehnsucht und die Basis des Melancholischen  | 69        |
| 2 <i>Melancholie im Rahmen kategorialer Utopie eines Möglichen und eines Unbestimmten bei Robert Musil</i>  | 71        |
| 2.1 Utopie und Melancholie in der Abgrenzung von historisch-gesellschaftlichen Referenzen   | 72        |
| 2.2 Die Kategorien der Wirklichkeit und der Möglichkeit im Verhältnis zum Utopischen und zur Melancholie  | 78        |
| 2.3 Die Utopie des Möglichen als Evokation einer Kontingenz des Denkens und als Hinführung zu einer melancholisch konnotierten Unbestimmtheit             | 89        |
| 2.4 Die Unentschiedenheit, das Unbestimmte und das Unsagbare als (Prä-)Figuration des melancholischen Bewußtseins in der Uneindeutigkeit der Wirklichkeit | 94        |
| 2.5 Die Gefahr einer Identitätsauflösung des Subjekts vor dem Hintergrund der Utopie des Möglichen und des Unbestimmten                                   | 102       |

|  |     |
|--|-----|
| 2.6 Der 'andere Zustand' in der Fortsetzung der Utopie eines Möglichen und eines Unbestimmten sowie die Melancholie der Einsamkeit in der 'Gegenüberstellung' zu einem 'Außen'       | 108 |
| 2.7 Das utopische Denken und die Basis des Melancholischen   | 125 |
| <b>II Die literarisierte Melancholie und die Wahrnehmung des Subjekts</b>  | 127 |
| 1 <i>Erinnerung, Abschied und Augenblick. Melancholische Strukturen der Zeit bei Hugo von Hofmannsthal</i>   | 127 |
| 1.1 Die Korrelation zwischen der Erinnerung als Hinwendung zum Abschied und dem Abschied als Abwendung von der Erinnerung sowie die Melancholie des Vergehens                        | 131 |
| 1.2 Die Erinnerung als Verzögerungsmoment des endgültigen Abschieds: Der melancholische Versuch, die Vergänglichkeit des Lebens und die Präsenz des Todes zu unterlaufen             | 137 |
| 1.3 Der Abschied als zukunftsorientierte Hinwendung zur Zeitenthobenheit und der radikale Bruch mit dem Vergangenen  | 146 |
| 1.4 Die Hinwendung zur augenblicksorientierten Gegenwärtigkeit und das melancholisch verankerte Scheitern an der Kontinuität der Zeit  | 152 |
| 2 <i>Erinnerung, Abschied und Diskontinuitäten der Zeit. Manifestationen melancholischer Reflexionsschemata bei Robert Musil</i>   | 160 |
| 2.1 Die Erinnerung in der Kontingenz assoziativer Gedankenführung sowie der Abschied als Hinführung zu einem Unbestimmten  | 161 |
| 2.2 Die Erinnerung an ein Unbestimmtes in der Wechselwirkung zu einer melancholisch konnotierten Unbestimmtheit des Seins sowie die Konsequenz einer Zeitlosigkeit                   | 167 |
| 2.3 Die Einfügung des Todes in die Zeitmodalität des Unbestimmten und die Evokation eines Stillstands der Zeit im Zuge einer melancholisch orientierten 'Versunkenheit' des Subjekts | 174 |
| 3 <i>Melancholische Bewußtseinsstufen des Subjekts im Radius von Einsamkeitswahrnehmungen und Isolationszuständen bei Hugo von Hofmannsthal</i>                                      | 182 |
| 3.1 Reichweiten und Grenzen der Melancholie im Bedeutungsfeld ihrer literarischen Präsenz und im Hinblick auf die Einsamkeit und die Isolation                                       | 184 |

|   |         |
|---|---------|
| 3.2 Die Schwere des Lebens und die Einsamkeit des Subjekts.<br>Ausweglose Schicksalhaftigkeit, resignative Erschöpftheit und<br>Müdigkeit in der Wechselwirkung zwischen Trauer und Melancholie                         | 187     |
| 3.3 Die Tiefe des Empfindens. Einsamkeit im Rahmen melancholischer<br>Unbestimmtheit, trauernder Wehmut und identitätsgefährdender<br>Entfremdungsmodalität   | 194     |
| 3.4 Die Fortsetzung melancholischer Unbestimmtheit im<br>Einsamkeitsmodus harmonisierender Erhabenheit und in der<br>Weiterführung zu Momenten der Trauer, der Leere und der Isolation                                  | 203     |
| 3.5 Die Melancholie in der Pendelbewegung zwischen Einsamkeits- und<br>Isolationsmomenten im Kontext des Todes, des Abgrunds und des<br>Schreckens  | 208     |
| 3.6 Melancholie der Leere und destruktive Isolation. Die Macht- und<br>Ausweglosigkeit des Subjekts gegenüber der Kontingenz der<br>Geschehnisse sowie die Unbestimmtheit des Schreckens und die<br>Entfremdung des Ich | 213     |
| 3.7 Der Zustand der Isolation und der Bereich des Wahnsinns in der<br>Wechselwirkung zum Bewußtsein des Melancholischen   | 219     |
| <br>4 <i>Die Trägheit des Gedankens und die innere Versunkenheit des<br/>Subjekts in Relation zur Melancholie der Einsamkeit und der<br/>Isolation bei Robert Musil</i>   | <br>224 |
| 4.1 Die Stimmung der Langsamkeit und der Trägheit sowie das<br>Ausgeliefertsein des Subjekts gegenüber dem Handlungsfortgang im<br>Modus melancholisch konnotierter Einsamkeit  | 227     |
| 4.2 Die parallelgeschaltete Langsamkeit und Trägheit der Handlung und des<br>Subjektbewußtseins als Fortführung innerer und äußerer Verfaßtheit<br>des Melancholischen  | 230     |
| 4.3 Die Trägheit des Bewußtseins als Hinwendung zu einem<br>'Sich-Verlieren' in den Gedanken und zu einem Warten auf den<br>Gedanken im Zeichen des Schweigens und der Entfremdung                                      | 234     |
| 4.4 Das Verhaftetsein im Gedanken und der Verlust des Gedankens.<br>Die Einsamkeit des Subjekts und die Präsenz der Leere, der<br>Unbestimmtheit und der Isolation  | 238     |
| 4.5 Der Weg der 'kleinsten Schritte' als Trägheit der Sprache und des<br>Bewußtseins sowie die Verhältnismäßigkeit zwischen referentieller<br>Eindeutigkeit und Unbestimmtheit  | 244     |
| 4.6 Die Entgrenzung vom Leben im Zuge resignativen Denkens und die<br>Wechselseitigkeit der Einsamkeit und der Isolation im Rahmen des<br>Schweigens, der Leere und eines Destruktionspotentials                        | 249     |

|   |            |
|---|------------|
| 4.7 Die literarische Präsenz des Melancholischen und das Bewußtsein des Subjekts  | 253        |
| <b>III Die Reichweite der Sprache und die melancholische Konsequenz ihrer Umsetzung bei Hugo von Hofmannsthal und Robert Musil</b>  | <b>256</b> |
| 1 <i>Die Individualität künstlerischer Gestaltung sowie die Zielsetzung der inneren Wahrheitsfindung und der Ganzheitserfahrung des Ich vor dem Hintergrund einer Sagbarkeits-Problematik</i>                 | 258        |
| 2 <i>Der Augenblick als Moment innerer Wahrheitsfindung und die Perspektivierungsvielfalt als Hinführung zur Originalität des Gedankens im Kontext der pluralen Referenz der Zeichen</i>                      | 263        |
| 3 <i>Ursprung und Identität - Differenz und referentielle Unendlichkeit der Zeichen als melancholische Bewegung der Sprache im Kontext des Unbestimmbaren und der Nicht-Sagbarkeit</i>                        | 270        |
| 4 <i>Die Sprachskepsis und das Schweigen der Sprache: Der Versuch, die Uneindeutigkeit und die Distanz zur Ursprünglichkeit zu überwinden sowie die melancholische Ausweglosigkeit sprachlicher Umsetzung</i> | 285        |
| <b>IV Epilog und Ausblick auf die Ironie und den Ernst des Melancholischen</b>  | <b>297</b> |
| Literaturverzeichnis  | 302        |